

Die Hohe Geistlichkeit in der Grafschaft Ravensberg sowie in der Synode Halle / Westfalen mit ihren Kurzbiographien

Superintendenten der Grafschaft Ravensberg

- **1648 – 1664** Frohne (Frone, Fronaeus) Hildebrand geb. 11.06.1601 in Salzuflen/Lippe, Sohn des Ratsherrn Conrad Frohne und der Susanne Witte. Gymnasium in Minden und Hannover, immatrikuliert in Helmstedt und Rostock, studiert in Rinteln, Magister phil in Rostock. Feldprediger unter kaiserlichen Feldmarschall von Arnheim, ordiniert in Stettin, 1. Pfarrer in Heepen 1632, 1. Pfarrer in Bielefeld Altstadt, eingeführt 10.6.1646, zugleich Assessor im Konsistorium der Grafschaft Ravensberg in Bielefeld ca. 1648 und zugleich Superintendent der Grafschaft Ravensberg und Konsistorialrat ernannt 5.03.1652. Gestorben am 26.04.1664 in Bielefeld. Verheiratet 1632 mit Katharina Lohmann, Tochter des Lohmann (Lhörmann) Jodokus, Pfarrer in Heepen.
- **1665 – 1689** Nifanius (Neukirch) Christian geb. 21.03.1629 in Erlingen bei Kopenhagen. Sohn des Dänischen Hofprediger Johannes Nifanius und der Maria Beyer, Schule in Braunsbüttel und Moldorf, Gymnasium in Danzig, studiert in Königsberg, immatrikuliert in Wittenberg, Helmstedt, Rostock, Hamburg, Marburg und Giessen. Magister phil in Wittenberg, Lic theol in Giessen, Rektor in Korbach. Inspektor in Eisenberg/Waldeck 1661, 1. Pfarrer in Bielefeld Altstadt, Vokation 19.09.1664, zugleich Superintendent der Grafschaft Ravensberg, einführt 11.07.1665, sowie Konsistorialrat 1676. Gestorben am 05.06.1689 in Bielefeld. Verheiratet mit Katharina Meyer, Tochter des Bürgermeister in Mengerlinghausen/Waldeck.
- **1689 – 1690** Engelbrecht Johann Christoph geb. 27.02.1648 in Bielefeld Altstadt, Sohn des Pfarrers Joachim Engelbrecht (Engelbrächt) und der Margarethe Rabe (Corvinus) in Bielefeld Altstadt, Gymnasium Bielefeld, immatrikuliert in Jena und Giessen, Magister in Jena 13.8.1668, 2. Pfarrer in Schildesche, eingeführt 23.04.1673, Pfarrer in Bielefeld Neustadt, eingeführt 24.09.1679, zugleich Superintendent der Grafschaft Ravensberg 1689, gestorben am 29.04.1690 in Bielefeld Neustadt. Verheiratet am 09.07.1674 mit Margarethe Elisabeth Hörmann, Tochter des Bürgermeister Hörmann in Herford, Witwe des Jodokus Gerhardi.
- **1690 – 1695** Hoffbauer Johann Christoph Peter geb. 06.03.1657 in Bielefeld, Sohn des Kämmerers Peter Hoffbauer und der Magdalene Becker, Gymnasium in Bielefeld und Hildesheim, immatrikuliert in Giessen, Leipzig und Jena, studiert in Leipzig, Magister in Jena 14.05.1681, Pfarrer in Lippstadt Stift gewählt 15.10.1683, 2. Pfarrer in Bielefeld Altstadt, eingeführt 18.03.1685, 1. Pfarrer dort 1689, zugleich Superintendent der Grafschaft Ravensberg und Konsistorial Assistent 27.06.1690. Gestorben am 16.09.1695 in Bielefeld. Verheiratet am 03.10.1684 mit Agnes Frohne, Tochter des Bürgermeisters Frohne in Bielefeld.
- **1695 – 1710** Dreckmann Matthias geb. 06.12.1659 in Borgholzhausen, Sohn des Pfarrers Johann Conrad Dreckmann in Borgholzhausen, Schulen in Bielefeld und Herford, Latina in Halle, immatrikuliert in Jena, studiert in Rinteln, Hauslehrer und Konrektor in Lippstadt, zugleich Stiftsprediger in Cappel, ordiniert 06.09.1684 in Bielefeld, Pfarrer in Lippstadt Stift, angetreten 22.04.1685, Bielefeld Neustadt angetreten 01.06.1690, zugleich Superintendent der Grafschaft Ravensberg eingeführt 25.10.1695 und Konsistorialrat, Vokation 24.01.1699. Gestorben am 27.03.1710 in Bielefeld Neustadt. Verheiratet am 24.01.1686 in Lippstadt mit Catharina Dresing, Tochter des Bernhard Dresing Professor theol in Giessen, später Superintendent in Doprtmund und der Hedwig Katharina Haberkorn.
- **1710 – 1718** Fuhrmann Theophil geb. 18.12.1665 in Lippstadt, Sohn des Pfarrers Stephan Fuhrmann und der Gertrud Schürmann, Schule in Lippstadt, immatrikuliert in Jena, Magister in Jena 06.09.1687, Prorektor am Gymnasium Bielefeld, Vokation 10.03.1688, Pfarrer in Lippstadt Jakobi, angetreten 1689, ordiniert 25.03.1690 in Rinteln, dort im Stift angetreten 29.05.1690 2. Pfarrer in Bielefeld Altstadt eingeführt 06.11.1695, 1. Pfarrer dort im Sept. 1710, zugleich Konsistorialrat und Superintendent der Grafschaft Ravensberg, eingeführt 11.06.1710. Gestorben am 26.06.1718 in Bielefeld. Verheiratet am 11.10.1690 mit Maria Elisabeth Frohne, Tochter des Bürgermeister Frohne in Bielefeld.
- **1718 – 1721** Clauder Israel geb. 20.4.1670 in Delitzsch Provinz Sachsen, Sohn des Superintendenten und Dr. der Theologie Jakob Clauder und der Anna Barbara Hülsemann, Gymnasium in Merseburg, studiert in Leipzig, Magister in Leipzig 25.01.1693, immatrikuliert in Giessen, Lic. theol. in Giessen 1698, Hofmeister bei Spener in Giessen und Berlin 1694 – 1696, Hospitalpfarrer in Halberstadt Hl. Geist, angetreten 07.03.1697, Hof- und Stadtprediger in Darmstadt, angetreten 02.07.1698, zugleich Inspektor dort,

Oberpfarrer in Derenburg Provinz Sachsen, angetreten 22.08.1706, Pfarrer in Halberstadt Pauli, angetreten 17.10.1708, Bielefeld Altstadt eingeführt 26.10.1718, zugleich Superintendent der Grafschaft Ravensberg.. Gestorben am 26.11.1721 in Bielefeld. Verheiratet mit Katharina Agnese Holtzhausen, Tochter des Johann Christoph Holtzhausen Pfarrer in Hildesheim und der Anna Agnes Engelbrächt

- **1721 – 1726** Burggrafe Georg Friedrich geb. 01.05.1682, Sohn des Bürgermeisters Lic jur Peter Florenz Burggrafe und der Sophia Agnesa Barckey, Gymnasium in Bielefeld, immatrikuliert in Jena und Halle. Magister in Jena 1706, Hofkaplan in Landau/Waldeck 1706, 2. Pfarrer in Bielefeld Altstadt eingeführt 14.12.1708, ordiniert 1708 in Korbach, 1. Pfarrer dort 21.12.1721, zugleich Superintendent der Grafschaft Ravensberg 1721. Gestorben am 18.10.1726 in Korbach. Verheiratet mit Anna Ilsabein Feuerberg, Wwe Willmanns (Kaufmann in Bielefeld).
- **1726 – 1731** Althof(f) Johann Christoph geb. 16.09.1690 in Bielefeld, Gymnasium in Bielefeld, immatrikuliert in Jena und Halle, Subkonrektor in Bielefeld Stadtschule 02.11.1712, 2. Pfarrer in Bielefeld Altstadt, ordiniert und eingeführt 28.10.1722, 1. Pfarrer dort 1726, zugleich Superintendent der Grafschaft Ravensberg 29.07.1731. Gestorben am 17.12.1759 in Bielefeld. Verheiratet 1. Ehe am 23.09.1717 mit Charlotte Maria Alemann und 2. Ehe in Bielefeld Altstadt am 07.07.1733 mit Magdalene Katharina August, Wwe Crüwell.
- **1730 – 1759** Göring (Goehring) Andreas Melchior geb. 09.01.1683 in Sonneborn/Thüringen, Sohn des Hufschmied Georg Göring und der Maria Katharina Göring, Gymnasium in Coburg, studiert in Leipzig, Jena und Erfurt, immatrikuliert in Halle, Feldprediger im Regiment von Lottrum in Wesel, ordiniert 1710 in Kleve, 2. Pfarrer in Minden Martini, eingeführt 16.06.1715, zugleich Superintendent der Grafschaft Ravensberg, ernannt 02.10.1730 sowie zugleich Senior ministrerii Minden, General Inspektor der ravenbergischen Kirchen und Schulen, Konsistorium in Minden und Superintendent Minden, ernannt 29.07.1731, Superintendent und Konsistorialrat, ernannt 05.04.1736. Gestorben am 15.03.1759 in Minden. Verheiratet in Minden Martini am 01.10.1724 mit Louisa Dorothea von Rhaden, Tochter des Hofrat von Rhaden in Giesserbrück / Brandenburg.
- **1760 – 1772** Boeckler (Boecler) Johann Christian geb. 07.02.1717 in Osnabrück Katharinen, Sohn des Pfarrers und späteren Superintendenten Johann Andreas Boekler in Osnabrück Katharinen und der Johanne Eleonore Vogels, immatrikuliert in Halle, Magister phil in Wittenberg 30.04.1742, Feldprediger im Infanterie – Regiment von Riedesel in Hamm 1745, Pfarrer in Bielefeld Neustadt, eingeführt 13.10.1754, zugleich Adjunkt des Superintendenten Minden 05.07.1754, 1. Pfarrer in Bielefeld Altstadt, eingeführt 22.02.1760, zugleich Superintendent der Grafschaft Ravensberg 1760, sowie zugleich Konsistorial Assessor bzw. Konsistorialrat. Gestorben am 04.05.1772 in Bielefeld. Verheiratet in 1. Ehe mit Johanna Christina Strack, in 2. Ehe am 17.11.1762 mit Maria Christina Agnesa Fuhrmann, Tochter des Theophil Christoph Furmann, Pfarrer in Sprenge und später Pfarrer in Bielfeld Altstadt und der Sophie Agnes Burggrafe, in 3. Ehe am 17.12.1767 mit Margarete Luise von Laer.
- **1773 – 1800** Hoffbauer Caspar Johann Florens geb. 06.01.1734 in Bielefeld Altstadt, Sohn des Syndikus Franz Christoph Hoffbauer und der Maria Christina Consbruch, immatrikuliert in Halle, Informator im Waisenhaus Bielefeld, Feldprediger im Regiment von Pannewitz in Bielefeld 1759, 2. Pfarrer in Bielfeld Altstadt, eingeführt im August 1763, 1. Pfarrer in Bielefeld Altstadt 03.07.1772, zugleich Superintendent der Grafschaft Ravensberg, eingeführt 20.05.1773. Gestorben am 09.01.1800 in Bielefeld. Verheiratet in Bielefeld am 22.05.1764 mit Ernestine Dorothea Delius, Tochter des Kaufmann Delius, in Bielefeld.
- **1800 – 1810** Delius Karl Ludwig geb. 23.02.1750 in Versmold, Sohn des Kaufmann und Bürgermeisters Konrad Delius und der Anna Heidsiek, immatrikuliert in Halle und Bützow. Dr. phil in Helmstedt, 1. Pfarrer in Heepen 1774, zugleich Superintendent der Grafschaft Ravensberg, eingeführt 04.04.1800. Gestorben am 05.11.1810 in Heepen. Verheiratet in Bielefeld am 23.03.1774 mit Wilhelmine Hoffbauer, Tochter des Stadtkämmerer Hoffbauer, in Bielefeld.
- **1811 – 1843** Scherr (Scheer) Johann Heinrich Arnold geb. 09.05.1779 in Bielefeld Neustadt, Sohn des Pfarrers Johann Christoph Scherr in Bielefeld Neustadt und der Johanna Friederike Mühlenfeldt, Gymnasium in Bielefeld, immatrikuliert in Göttingen und Halle, Lehrer in Halle/Saale, Hauslehrer, Pfarrer in Bielefeld Neustadt, ordiniert und eingeführt im November 1804, zugleich Superintendent der Grafschaft Ravensberg, eingeführt 20.02.1811. Gestorben am 25.12.1844 in Bielefeld Neustadt. Verheiratet mit....

Superintendenten in der Synode Halle / Westfalen

- **1840 – 1852** Hediger Johann Friedrich Ulrich geb. 21.11.1769 in Herford Neustadt, Sohn des Lehrer, Küster und Organisten Johann Friedrich Georg Hediger und der Henriette Bredenkaamp, Gymnasium in Herford, Abitur, studiert in Halle, Hilfsprediger in Bielefeld Neustadt Oktober 1792, Hauslehrer und Rektor in Petershagen 26.03.1799, 2. Pfarrer in Petershagen, ordiniert und eingeführt 06.04.1803, zugleich Seminarlehrer in Petershagen, 2. Pfarrer in Borgholzhausen, eingeführt 07.05.1808, zugleich Superintendent in Halle 16.12.1840, in Ruhestand am 30.09.1853. Gestorben am 25.02.1857, begraben in Borgholzhausen. Verheiratet in Vlotho am 14.07.1803 mit Marie Charlotte Dedekind, Tochter des Kaufmann und Bürgermeister Dedekind in Vlotho.
- **1852 – 1870** Steller Karl Gustav geb. 03.04.1804 in Enger, Sohn des Kaufmann Nikolaus Kaspar Steller und der Dorothea Schwarze, Schule in Halle/Saale, Abitur, studiert in Halle und Berlin, Examen in Münster, Hauslehrer, Hilfsprediger in Levern 01.01.1831, ordiniert 12.06.1831 in Levern, 2. Pfarrer in Halle, eingeführt 17.11.1833, zugleich Superintendent in Halle im November 1852. Gestorben am 15.01.1870 in Halle. Verheiratet in Halle am 13.05.1838 mit Luise Buddeberg, Tochter des Rektor Buddeberg, in Halle.
- **1870 – 1877** Eggerling Georg Karl geb. 08.02.1805 in Löhne, Sohn des Lehrer und Kantor Friedrich Wilhelm Eggerling und der Charlotte Friederike Louise Schaaf, Gymnasium in Herford, Abitur, studiert in Halle, Examen in Halle und Münster, Hauslehrer, Hausprediger in Lübbecke im Mai 1832, Lehrer an der Volksschule in Wiedenbrück, angetreten 10.07.1839, 2. Pfarrer in Werther, ordiniert und eingeführt 18.10.1840, 1. Pfarrer in Werther 29.11.1846, zugleich Superintendent in Halle 26.10.1870, in Ruhestand am 31.10.1881. Gestorben am 26.04.1887 in Hoerste. Verheiratet in 1. Ehe in Bünde am 28.06.1839 mit Adelheid Germer, Tochter des Germer, Auktionator in Paderborn, in 2. Ehe in Paderborn am 15.02.1849 mit Julie Germer, Schwester der Adelheid Germer.
- **1877 1897** Hüter Conrad Wilhelm Theodor geb. 10.01.1822 in Warburg, Sohn des Kreissekretärs Georg Hüter und der Mathilde Schotte, Progymnasium in Warburg, Gymnasium in Minden, Abitur, studiert in Marburg, Berlin und Halle, Examen in Münster, Hauslehrer, Hilfsprediger in Borgholzhausen im Oktober 1848, Barmen-Wupperfeld 1850, Borgholzhausen im Juni 1852, ordiniert 22.06.1852 in Borgholzhausen, 2. Pfarrer in Borgholzhausen, eingeführt 09.12.1855, zugleich Superintendent in Halle, eingeführt 07.11.1877. Gestorben am 07.07.1897 in Borgholzhausen. Verheiratet in Barmen am 27.06.1854 mit Martha Keuchen, Tochter des Fabrikant Keuchen in Barmen.
- **1898 – 1899** Huyssen Julius Heinrich Maximilian (Max) geb. 18.06.1851 in Essen, Sohn des Kaufmann Huyssen, Gymnasium in Essen und Gütersloh, Abitur, studiert in Leipzig und Bonn, Examen in Münster, Hilfslehrer im Gymnasium Gütersloh 01.10.1877, zugleich Vorsteher Alumnat der Rheinischen Missionsgesellschaft in Gütersloh 01.04.1880, zugleich Superintendent in Halle, eingeführt 05.01.1898, Pfarrer in Essen, eingeführt 30.04.1899, zugleich Superintendent in Essen 1913. Gestorben am 06.11.1917 in Essen. Verheiratet ca. 1888 mit Klara Graeber, Tochter des Wilhelm Heinrich Graeber, Pfarrer in Essen und Superintendent und der Anna Maria Röhring.
- **1899 – 1922** Eggerling Karl Ludwig Sylvius geb. 01.06.1850 in Werther, Sohn des Pfarrer in Werther und späteren Superintendent in Halle Georg Karl Eggerling und der Julie Germer, Gymnasium in Gütersloh, Abitur, studiert in Leipzig, Berlin, Bonn und Erlangen, Examen in Münster, Hauslehrer, Gefängnisgeistlicher in Sparrenburg Bielefeld, eingeführt 17.05.1876, ordiniert 14.05.1876 in Werther, Pfarrer in Hörste eingeführt 04.11.1877, 1. Pfarrer in Versmold, eingeführt 23.10.1887, zugleich Superintendent in Halle, eingeführt 11.07.1899. Gestorben am 30.06.1922 in Versmold. Verheiratet in 1. Ehe in Bobbin/Pommern am 19.10.1877 mit Therese Ockel, Tochter des Ockel, Pfarrer in Bobbin/Pommern, in 2. Ehe in Bielefeld am 02.04.1891 mit Klara Wolff, Tochter des Kaufmann Wolff, in Hamburg.
- **1923 – 1928** Münter Viktor Hermann Albert geb. 16.03.1859 in Herford, Sohn des Kaufmann Hermann Münter in Herford und der Christiane Brandes, Gymnasium in Herford, Abitur, studiert in Bonn, Leipzig und Berlin, Examen in Münster, Hilfsprediger in Benthien/Mecklenburg 1883, in Holzhausen im Kirchenkreis Vlotho 01.11.1884, ordiniert 21.06.1885 in Holzhausen, Pfarrer in Friedewalde, eingeführt 16.08.1885, 1. Pfarrer in Werther, eingeführt 30.09.1897, zugleich Superintendent in Halle, eingeführt

19.02.1923, in Ruhestand am 31.10.1928. Gestorben am 31.12.1941 in (Bielefeld ?). Verheiratet in Gütersloh am 02.07.1889 mit Johanna Vogt, Tochter des Fabrikanten Vogt in Gütersloh.

- **1928 – 1934** Schneider Karl Friedrich August geb 08.08.1865 in Lippspringe, Sohn des Pfarrer Friedrich Robert Schneider in Lippspringe und der Anna Eicke, Gymnasium in Höxter, Abitur, studiert in Tübingen, Halle und Bonn, Examen in Münster, Hauslehrer, Hilfsprediger in Enger 01.10.1890, ordiniert 11.12.1890 in Enger, Pfarrvikar in Sprengel 15.04.1891, 2. Pfarrer in Sprengel, eingeführt 25.09.1892, zugleich Superintendent in Halle, eingeführt 11.12.1928, in Ruhestand am 31.03.1934. Gestorben am 08.04.1957 in Hildesheim. Verheiratet am 11.10.1892 mit Luise Steinmeyer, Tochter des Arztes Steinmeyer, in Minden.
- **1934 – 1945** Wöhrmann August Wilhelm Emil geb. 30.06.1874 in Vennebeck Kirchengemeinde Holzhausen Kirchenkreis Vlotho, Sohn des Lehrer Friedrich Wöhrmann, und der Johanne Wiehe, Gymnasium in Herford, Abitur, studiert in Tübingen, Halle und Greifswald, Examen in Münster, Hauslehrer, Hilfsprediger in Marten 01.06.1900, Dortmund Reinoldi 15.11.1900, ordiniert 20.11.1900 in Brechten, 1. Pfarrer in Borgholzhausen, eingeführt 20.10.1901, Kriegsdienst 01.07.1916 – 30.04.1918, zugleich Superintendent Verwaltung in Halle 01.11.1934, Titel: Superintendent, 15.11.1940, in Ruhestand am 31.03.1945. Gestorben am 26.04.1953 in Borgholzhausen. Verheiratet am 26.05.1904 mit Hedwig Wiesner, Tochter des Karl Johann Emil Wiesner, Pfarrer in Büren, später Versmold und der Anna Wolff.
- **1945 – 1959** Heuer Christoph Karl geb. 11.07.1892 in Warendorf, Sohn des Gestütwärter August Heuer und der Katharina Jürgens, Gymnasium in Warendorf, Abitur, studiert in Greifswald und Bonn, Kriegsdienst 23.08.1914 – 28.11.1918, studiert in Münster, Examen Münster, Hilfsprediger in Stiepel 05.11.1920, Predigerseminar Soest 01.04.1921, Hilfsprediger in Jöllenbeck 01.06.1922, ordiniert 24.09.1922 in Jöllenbeck, 2. Pfarrer in Stiepel, eingeführt 13.05.1923, 2. Pfarrer in Werther, eingeführt 10.04.1927, zugleich Superintendent in Halle 1945, in Ruhestand am 31.08.1959. Gestorben am 09.05.1974 in Bielefeld. Verheiratet am 26.09.1923 mit Elisabeth Sogemeier, Tochter des Hermann Heinrich Moritz Sogemeier, Superintendent lutherische Gemeinde in Lippe und Pfarrer in Jöllenbeck und der Elisabeth Delius.
- **1959 – 1966** Rietbrock Max geb. 26.09.1900 in Elberfeld, Sohn des Uhrmachermeisters Max Rietbrock und der Bernhardine Nebinger, Ratsgymnasium in Osnabrück, Abitur, studiert in Münster und Halle, Examen in Münster, Lehrvikar in Herne 01.06.1924, Hilfsprediger in Laasphe 05.05.1926, in Schalke 01.07.1926, ordiniert 25.07.1926 in Schalke, Pfarrer in Girkhausen, eingeführt 19.12.1926, 1. Pfarrer in Versmold, eingeführt 12.04.1931, zugleich Superintendent in Halle, gewählt 14.09.1959, in Ruhestand am 31.03.1966. Verheiratet mit Johanne Denter aus Loose Kirchengemeinde Leeden

Die Pfarrstelleninhaber der evang. Kirche „St. Johannis“ in Halle / Westfalen und deren Kurzbiographien

1. Pfarrstelle

- - **1550** Boedeken Hermann, Pfarrer in Halle, resigniert 1550
- **1550 – 1598** Stockdiek Heinrich Fonnerus geb. auf Hof Stockdiek in Bokel Kirchengemeinde Halle, Pfarrer in Halle 1550, im Ruhestand 1600. Verheiratet.
- **1598 – 1641** Stockdiek Heinrich Fonnerus, Sohn des Pfarrer Heinrich Fonnerus in Halle, immatrikuliert in Rostock, Pfarrer in Halle 1598, in Ruhestand 1641. Gestorben am 13.11.1653 in Halle.
- **1642 – 1650** Lohmann (Lomann, Laman) Otto Joachim geb. in Steinhagen, Sohn des Pfarrer in Steinhagen und Kaplan in Borgholzhausen, Lohmann (Lomann) Johannes, immatrikuliert in Rostock, Pfarrer in Halle 1642. Gestorben am 06.03.1650.
- **1650 – 1671** Brockmann Heinrich geb. 1624 in Bodenwerder/Hannover, Pädagogium in Göttingen, Pfarrer in Halle, eingeführt 10.04.1650. Gestorben am 04.05.1671 in Halle. Verheiratet mit Anne Brojers.
- **1671 – 1694** Dreckmann Johann Conrad geb. August 1643 in Borgholzhausen, Sohn des Adjunkten Georg Dreckmann in Borgholzhausen und der Catharina Sandhagen, immatrikuliert in Rostock, Pfarrer in Halle, eingeführt 19.05.1671. Gestorben am 10.06.1694 in Halle. Verheiratet.

- **1695 – 1716** Baum Barthold geb. September 1664 in Bielefeld, Gymnasium in Bielefeld, studiert in Kiel. Feldprediger im Leibregiment zu Pferde von Dewitz, Vokation 01.06.1689, ordiniert 05.06.1689 in Bielefeld, 1. Pfarrer in Halle, eingeführt 06.03.1695. Gestorben am 27.05.1716 in Halle. Verheiratet mit Margarete Magdalene Rolffs aus Halle.
- **1716 – 1735** Engelbrecht (Engelbracht) Johann Christoph geb. 1689 in Bielefeld Neustadt, Sohn des Pfarrers in Bielefeld und Superintendent der Grafschaft Ravensberg Johann Christoph Engelbrecht und der Margarethe Elisabeth Hörmann, Wwe des Jodokus Gerhards, immatrikuliert in Jena und Halle, Feldprediger im Regiment von Duportai in Bielefeld 1715, 1. Pfarrer in Halle, eingeführt 02.08.1716. Gestorben am 02.06.1735 in Halle. Verheiratet in Bielefeld Neustadt am 27.05.1717 mit Hedwig Elisabeth Dreckmann, Tochter des Matthias Dreckmann, Pfarrer in Lippstadt Stift und später Superintendent der Grafschaft Ravensberg und der Catharina Dresing.
- **1735 – 1771** Engelbrecht (Engelbracht) Joachim Christoph getauft am 06.07.1711 in Herford Johannis, Sohn des Pfarrers Joachim Henrich Engelbrecht in Herford Johannis und der Catharina Elisabeth Vogel, Schule in Halle, studiert in Jena, immatrikuliert in Halle, Magister, 1. Pfarrer in Halle, ordiniert und eingeführt 18.12.1735. Gestorben am 07.02.1771 in Halle. Verheiratet mit Johanne Elisabeth Brune
- **1771 – 1794/95** Buddeberg Christian Friedrich geb. 29.12.1735 in Schildesche, Sohn des 1. Pfarrers Theophilus Buddeberg, in Schildesche und der Johanna Elisabeth Pielsticker (Vogt in Schildesche), immatrikuliert in Halle Inspektor des Waisenhaus Bielefeld 1760, 1. Pfarrer in Halle, ordiniert und eingeführt 07.07.1771. Gestorben am 15.01.1795 in Halle. Verheiratet am 17.10.1773 mit Justine Sophie Dröge, Tochter des Forstschreibers Dröge, in Mesenkamp Kirchengemeinde Wehden.
- **1795 – 1828** Hörmann Ludolph Henrich geb. 30.05.1757 in Werther, Sohn des Bäcker und Höcker Hörmann, immatrikuliert in Halle, Rektor in Halle, angetreten im Juli 1791, 1. Pfarrer in Halle, ordiniert und eingeführt 21.06.1795. Gestorben am 17.09.1828 in Halle. Verheiratet in 1. Ehe in Halle am 08.05.1822 mit Friederike Charlotte Düfelsiek aus Halle, in 2. Ehe in Halle am 13.12.1797 mit Johanna Dorothea Wiethof, Tochter des Kaufmann Wiethof, in Essen/Hannover.
- **1829 – 1833** Gessert Carl Friedrich Ferdinand geb. 21.10.1792 in Zechin/Brandenburg, Sohn des Lehrers Gessert, Gymnasium zum Grauen Kloster in Berlin, studiert in Berlin, Kriegsdienst 1813 – 14, Examen erlassen, Lehrer am Gymnasium in Potsdam 1816, Divisionspfarrer in Münster 31.08.1818, 2. Pfarrer in Lienen, ernannt am 10.10.1821, 1. Pfarrer in Halle, eingeführt 06.04.1829, 1. Pfarrer in Heepen, ernannt 10.08.1833, 2. Pfarrer in Schwelm lutherisch, eingeführt 14.08.1837, 1. Pfarrer in Schwelm 1853, in Ruhestand 15.08.1862. Gestorben am 10.11.1866 in Elberfeld. Verheiratet in Münster am 08.05.1822 mit Maria Henriette Eleonore Möller, Tochter des Anton Wilhelm Peter Möller, Prof. theol in Duisburg, später Pfarrer und Konsistorialrat in Münster und Königsberg und der Friederike Schmidt.
- **1833 – 1842** Berghaus Johann Christian Gerhard geb. 18.10.1794 in Kleve, Sohn des Waisenhausvorsteher und späteren königlicher Hofrat und Rendant der Regierungskasse in Münster Johann Isaak Berghaus und der Maria Elisabeth Störing, Gymnasium in Münster, Abitur, studiert theol et phil in Göttingen, Leiden, Marburg und Berlin. Kriegsdienst 1815, Examen in Münster, Dr. phil in Göttingen, Hauslehrer, Pfarrer in Oestrich, ordiniert und eingeführt 15.08.1821, Herford ref., eingeführt 16.01.1825, 2. Pfarrer in Halle, eingeführt 09.10.1831, 1. Pfarrer in Halle 10.08.1833, Pfarrer in Herford Stiftsberg, eingeführt 31.08.1842. Gestorben am 02.05.1844 in Herford. Verheiratet in Iserlohn am 21.02.1824 mit Emma Koch, Tochter des Arztes Koch in Iserlohn.
- **1842 – 1871** von Coelln Johann Theodor geb. 06.06.1793 in Oerlinghausen/Lippe, Sohn des Pfarrers und späteren Generalsuperintendenten Ludwig Friedrich August von Coelln und der Sara Esther Merrem, Leutnant in Fürstlich Lippischen Diensten 1813, studiert in Tübingen und Berlin, Examen in Berlin und Münster, Pfarrer in Friedewalde, ordiniert und eingeführt 08.12.1827, 1. Pfarrer in Halle, eingeführt 09.10.1842. Gestorben am 06.02.1871 in Halle. Verheiratet.
- **1871 – 1906** Becker Heinrich Christoph geb. 25.06.1829 in Isselhorst, Sohn des Heuerling Caspar Heinrich Becker und der Johanne Katharine Louise Kruphöller, Gymnasium in Herford, Abitur, studiert in Halle, Examen in Münster, Rektor an der Privatschule in Werther 1855, Hauslehrer, Lehrer an der Realschule in Barmen 1863, Pfarrverweser in Rietberg-Holte, ordiniert und eingeführt 04.02.1864, 1. Pfarrer in Halle,

eingeführt 25.06.1871, in Ruhestand 30.09.1906. Gestorben am 18.08.1915 in Bielefeld, begraben in Halle. Verheiratet in Herford am 18.10.1864 mit Auguste Hackmann, Tochter des Bäcker Hackmann aus Herford.

- **1906 – 1934** Nase Emil geb. 15.04.1877 in Holzwickede Kirchgemeinde Opherdicke, Sohn des Lehrers und Inspektors der Präparandie Friedrich Nase und der Amalie Bruchhaus, Gymnasium in Barmen, Abitur, studiert in Halle, Greifswald und Bonn, Examen in Koblenz, Hilfsprediger in Neviges/Rheinland 01.10.1898, Laaken/Rheinland 01.01.1899, Hauslehrer, Predigerseminar in Soest 01.04.1899, Lehrer in Barmen Missionshaus 01.04.1901, Synodalvikar in Barmen 15.11.1901, Hausprediger in Langenberg/Rheinland 21.04.1903, ordiniert 08.11.1903 in Langenberg/Rheinland, 1. Pfarrer in Halle, eingeführt 14.10.1906, in Ruhestand am 30.06.1935. Gestorben am 02.09.1955 in Bochum. Verheiratet in Soest am 19.04.1906 mit Emmy Voswinckel aus Soest.
- **1935 – 1955** Müller Kurt Friedrich Wilhelm geb. 02.07.1889 in Frankfurt–Main, Sohn des Oberpostrat Gustav Müller und der Marie Tiemann (Tochter des Gefängnisgeistlichen in Werden/Rheinland und späteren Pfarrer in Dornberg Wilhelm Karl Heinrich Tiemann), Gymnasium in Minden, Abitur, studiert in Greifswald, Leipzig, Bonn und Bethel. Examen in Münster, Hilfsprediger in Marten (in Kirchlinde) 01.11.1912, Predigerseminar in Soest 01.04.1913, Synodalvikar in Soest 01.05.1914, Minden 02.08.1914, ordiniert 29.11.1914 in Bergkirchen, 3. Pfarrer in Plettenberg, eingeführt 05.03.1916, 2. Pfarrer in Plettenberg, eingeführt 05.03.1922, 1. Pfarrer in Plettenberg, eingeführt 09.09.1923, 1. Pfarrer in Halle, eingeführt 14.10.1935, in Ruhestand am 30.09.1955. Gestorben am 25.02.1976 in München. Verheiratet in Göttingen am 03.05.1916 mit Anna Deicke, Tochter des Oberpostsekretärs Deicke in Celle.
- **2. Pfarrstelle**
- **1568 – 1592** Regius (König) Hermann, Kaplan in Halle 1568. Gestorben 1592 in Halle. Verheiratet.
- **1592 – 1595** Regius (Rhegius, König) Asverus, Sohn des Kaplan in Halle Regius (König) Hermann, immatrikuliert in Helmstedt, Magister phil in Helmstedt 1585/86, Adjunkt in Halle 1589, Kaplan in Halle 1592. Gestorben 1595 in Halle.
- - **1604** Custodis (Köster) Adolph, Sohn des Pfarrers Custodis (Küster) Barthold aus Brockhagen ??, immatrikuliert in Helmstedt, Kaplan in Halle, Vokation 1583.
- - **1604** Isselhorst Mattaeus (Matthias) geb. in Bielefeld, immatrikuliert in Rostock und Wittenberg. Kaplan in Halle, Pfarradjunkt in Vlotho luth. 1604, Pfarrer in Vlotho 1605. Gestorben am 10.05.1632 in Vlotho. Verheiratet mit Agneta von Landsberg, Tochter des Rentmeisters von Landsberg in Vlotho.
- - **1605.** Corvinus (Rabe) Justus (Jodocus) geb. in Bielefeld, Gymnasium in Bielefeld, Kloster Lucka in Braunschweig und Hannover, immatrikuliert in Helmstedt und Wittenberg, ordiniert 27.01.1603 in Wittenberg, zunächst im Hannoverschen, Kaplan in Halle, nach 2 Jahren vom Kollator amtsentsetzt, Pfarrer in Bielefeld Neustadt 1609. Gestorben am 18.05.1628 in Bielefeld Neustadt. Verheiratet.
- **1605 - 1609** Hovel Johann, Kaplan in Halle ca. 1605 bis ca.1609.
- **1610 – 1638** Hartmann (Justus) Jodokus geb. in Gartnisch Kirchgemeinde Halle, immatrikuliert in Marburg und Wittenberg, Kaplan in Halle 1610. Gestorben am 09.02.1638 in Halle.
- **1639 – 1642** Hartmann Christian geb. in Halle, Sohn des Pfarrers (Justus) Jodokus Hartmann in Halle, Kaplan in Halle 1639. Gestorben 1642 (Evtl. 1679).
- **1642 – 1646** Corvinus (Rabe) Johann geb. in Bielefeld, Sohn des Pfarrers Justus (Jodokus) Corvinus (Rabe) in Bielefeld Neustadt, immatrikuliert in Rostock, Kaplan in Halle 1642, Pfarrer in Heepen 1646. Gestorben am 28.09.1679.
- **1651 – 1689** Meier (Meyer) Philipp Henrich geb. 1620 in Osnabrück, Sohn des Camerarius Meier, Konrektor in Lübbecke, Kaplan (2. Pfarrer) in Halle 20.03.1652. Gestorben am 29.08.1689 in Halle. Verheiratet in 1. Ehe 1652 mit Margarete Elisabeth Hambach, Tochter des Pfarrer Philipp Hambach in Preussisch – Oldendorf und der Agnese Marmelstein, in 2. Ehe in Halle am 29.04.1681 mit Wwe Regina Pflegshorn geborene Sieck.

- **1689 – 1700** Meier Johannes geb. am 25.07.1660, Sohn des Kaplan und 2. Pfarrers in Halle und der Margarete Elisabeth Hambach, immatrikuliert in Jena, Kaplan (2. Pfarrer) in Halle, ordiniert und eingeführt 16.11.1689. Gestorben am 09.07.1700 in Halle. Verheiratet in Halle am 02.10.1691 mit Catharina Louise Dreckmann, Tochter des Adjunkten Georg Dreckmann in Borgholzhausen und der Catharina Sandhagen.
- **1700 – 1730** Brune Johann Hermann getauft am 27.09.1672 in Halle, Sohn des Kaufmann und Bürgermeister Jobst Heinrich Brune und der Anna Ilsabein thor Specken, immatrikuliert in Jena und Leipzig, 2. Pfarrer in Halle, ordiniert und eingeführt 15.08.1700. Gestorben am 12.04.1730 in Halle. Verheiratet in Halle am 22.07.1704 mit Sophie Magdalene Wippermann, Tochter des Amtmann Wippermann in Wietersheim.
- **1730 – 1775** Brune Carl Heinrich getauft am 13.10.1705 in Halle, Sohn des 2. Pfarrers Johann Hermann Brune in Halle und der Sophie Magdalene Wippermann, Gymnasium in Lemgo, immatrikuliert in Halle, studiert in Jena, 2. Pfarrer in Halle, ordiniert und eingeführt 23.07.1730, in Ruhestand am 09.06.1775. Gestorben am 20.09.1781 in Halle. Verheiratet in Bielefeld am 17.11.1737 mit Henriette Margarete Hartkamp.
- **1775 – 1816** Bremer Johann Wilhelm getauft am 28.04.1749 in Heepen, Sohn des 1. Pfarrer Johann Wilhelm Bremer in Heepen und der Margaretha Catharina Schröder, immatrikuliert in Halle, Hilfsprediger in Halle 1772, Adjunkt in Halle, ordiniert und eingeführt 05.02.1775, 2. Pfarrer in Halle im Juni 1775. Gestorben am 29.12.1816 in Halle. Verheiratet in Halle 1776 mit Sophia Esther Brune, Tochter des 2. Pfarrers Carl Heinrich Brune in Halle und der Henriette Margarete Hartkamp.
- **1818 – 1825** Redeker Johann Wilhelm Karl geb. 23.02.1789 in Gütersloh, Sohn des 2. Pfarrers Karl Friedrich August Redeker in Gütersloh und der Charlotte Frederking, Gymnasium in Minden, immatrikuliert in Göttingen und Halle, zugleich Lehrer am Waisenhaus in Halle 01.05.1810, Konrektor Minden Gymnasium 01.10.1813, 2. Pfarrer in Halle, ordiniert und eingeführt 16.08.1818, Pfarrer in Bergkirchen, eingeführt 01.05.1825, Gehlenbeck eingeführt 14.12.1828. Gestorben am 07.08.1859 in Gehlenbeck. Verheiratet in Osnabrück in 1. Ehe am 25.08.1816 mit Wilhelmine Strauss, Tochter des Glaser und Maler Strauss in Osnabrück, in 2. Ehe am 08.12.1837 mit Christiane Theodore von Laer Wwe Delius.
- **1825 – 1831** Heidsieck Johann Gerhard Wilhelm geb. 08.02.1775 in Brockhagen, Sohn des Pfarrer Ernst Wilhelm Heidsieck in Brockhagen und der Johanne Wilhelmine Metzner. Gymnasium in Herford, studiert in Halle, Subkonrektor in Halle, angetreten im Juni 1798, Rektor in Halle, eingeführt 24.08.1801. Pfarrer in Hörste, ordiniert und eingeführt 30.11.1806, 2. Pfarrer in Halle, eingeführt 15.05.1825. Gestorben am 12.03.1831 in Halle. Verheiratet in Borgholzhausen am 12.08.1807 mit Friederike Heidsieck, Tochter des August Friedrich Ferdinand Heidsieck aus Borgholzhausen und der Friederike Schultze.
- **1831 - 1833** Berghaus Johann Christina Gerhard geb. 18.10.1794 in Kleve ref, Sohn des Waisenhaus Vorsteher und späteren königl. Hofrat und Rendant der Regierungskasse in Münster Johann Isaak Berghaus und der Maria Elisabeth Störing, Gymnasium in Münster, Abitur, studiert theol et phil in Göttingen, Leiden, Marburg und Berlin, Kriegsdienst 1815, Examen in Münster, Dr. phil in Göttingen im Mai 1828, Hauslehrer, Pfarrer in Oestrich, ordiniert und eingeführt 15.08.1821, Herford ref. eingeführt 16.01.1825, 2. Pfarrer in Halle, eingeführt 09.10.1831, 1. Pfarrer in Halle 10.08.1833, Pfarrer in Herford Stiftsberg, eingeführt 31.08.1842. Gestorben am 02.05.1844 in Herford. Verheiratet in Iserlohn am 21.02.1824 mit Emma Koch, Tochter des Arztes Koch in Iserlohn.
- **1833 – 1870** Steller Karl Gustav geb. 03.04.1804 in Enger, Sohn des Kaufmann Nikolaus Kaspar Steller und der Dorothea Schwarze, Schule in Halle–Saale, Abitur, studiert in Halle und Berlin, Examen in Münster, Hauslehrer, Hilfsprediger in Lavern 01.01.1831, ordiniert 12.06.1831 in Lavern, 2. Pfarrer in Halle, eingeführt 17.11.1833, zugleich Superintendent in Halle November 1852. Gestorben am 15.01.1870 in Halle. Verheiratet in Halle am 13.05.1838 mit Luise Buddeberg, Tochter des Rektor Buddeberg in Halle.
- **1870 – 1906** Kluck Friedrich Wilhelm geb. 22.11.1841 in Münster, Sohn des Baumeister Carl Kluck und der Betty Tiedemann, Gymnasium in Münster, Abitur, studiert in Halle, Bonn und Berlin, Examen in Münster, Predigerseminar in Wittenberg, Hilfsprediger in Herscheid 24.08.1868, ordiniert 23.08.1868 in Vollmarstein, 02.11.1668 in Hattingen luth., 03.01.1869 in Hilchenbach, 04.08.1869 in Halle, Pfarrverweser in Dülmen–Haltern, eingeführt 01.10.1869, 2. Pfarrer in Halle, eingeführt 22.05.1870, in Ruhestand am

30.04.1906. Gestorben am 19.10.1912 in Halle. Verheiratet in Halle am 25.05.1872 mit Wilhelmine Luise Kisker, Tochter des Kommerzienrat Kisker aus Halle.

- **1906 – 1931** Rathert Georg Paul Friedrich geb. 08.12.1861 in Südfelde Kirchengemeinde Petershagen, Sohn des Lehrers Friedrich Rathert und der Marie Poos, Gymnasium in Minden, Herford, Stade, Rendsburg und Herford, Abitur, studiert in Greifswald, Leipzig und Bonn, Examen in Münster, Rektor in Schötmar/Lippe 01.07.1899, Pfarrer in Hörste, ordiniert und eingeführt 26.05.1891, 2. Pfarrer in Halle, eingeführt 08.07.1906, in Ruhestand am 30.09.1931. Gestorben am 11.01.1936 in Halle. Verheiratet in Erdeborn/Provinz Sachsen am 21.05.1891 Jenny Theuerjahr, Tochter des Gutsbesitzers Theuerjahr in Erdeborn/Provinz Sachsen
- **1931 – 1956** Hoensch Johannes Waldemar Max geb. 09.07.1897 in Saarbrücken, Sohn des Hausvater Max Hoensch und der Wilhelmine Czvja, Gymnasium in Dortmund, Abitur, Kriegsdienst 25.07.1916 – 20.12.1918, studiert in Halle, Berlin und Münster. Examen in Münster, Lehrvikar in Borgholzhausen ab 01.07.1922, Hilfsprediger in Dortmund Petri – Nikolai 01.01.1924, ordiniert 02.03.1924 in Dortmund, in Winterberg 01.08.1924, Pfarrer in Heessen 01.12.1926, 2. Pfarrer in Halle 06.12.1931, in Ruhestand am 31.03.1956. Gestorben am 27.05.1959 in Halle. Verheiratet in Borgholzhausen am 07.01.1927 mit Luise Massmann aus Isingdorf

Schlossprediger Ravensberg

- **1642 – 1657** Reichenberg (Richenhofe) Matthias, Schlossprediger Ravensberg genannt 1642. Gestorben am 01.11.1657
- **1657 – 1678** Wolf Wolfgang Wilhelm geb. 1615 in Bielefeld, immatrikuliert in Rostock, Garnison Prediger in Sparrenberg – Bielefeld 1648, Kaplan in Borgholzhausen und Haus Ravensberg 1657, 1. Pfarrer in Borgholzhausen 1678. Gestorben am 10.06.1687 in Borgholzhausen. Verheiratet.
- **1678 – 1687** Löning Henning geb. ca 29.08.1651 in Schöningen/Braunschweig, immatrikuliert in Rostock, Schlossprediger Ravensberg Kirchengemeinde Borgholzhausen, Kaplan in Borgholzhausen 1678. 1. Pfarrer in Borgholzhausen 1687. Gestorben am 09.07.1706 in Borgholzhausen. Verheiratet in 1. Ehe mit Anna Catharina Dreckmann, Tochter des Adjunkten Georg Dreckmann in Borgholzhausen und der Catharina Sandhagen, in 2. Ehe in Dissen/Hannover am 11.01.1696 mit Catharina Gertrud Brockmann, Tochter der Pfarrer Brockmann in Hilter/Hannover.
- **1687 – 1706** Hülsemann Johannes geb. in Bielefeld, Sohn des Moritz Hülsemann und der, immatrikuliert in Jena und Giessen, Magister, Schlossprediger Ravensberg (letzter Stelleninhaber), Pfarrer in Bockhorst, ordiniert 02.08.1675, eingeführt 04.08.1675. Gestorben im August 1706. Verheiratet mit N. Rothe, Tochter des Pfarrer Valentin Rothe in Bockhorst und der Katharina Elisabeth Sandmann.

Weitere und ergänzende Angaben sucht Rolf Willmanns, Untere Gürle 1, CH 3236 Gampelen

Quellenangaben: Beiträge zur Westfälischen Kirchengeschichte, Bd. 4 „Die evangelischen Pfarrer in Westfalen von der Reformationszeit bis 1945“.